Constaff

Whitepaper

Arbeitnehmerüberlassung in der IT

Was IT Experts fordern und welche Wege zum Erfolg führen

Constaff
100%OpenBook. Ehrlich. Kompetent. Transparent.

VORWORT

Der IT-Arbeitsmarkt befindet sich im stetigen und derzeit starken Wandel. Das spüren wir bereits seit einigen Jahren. Nicht zuletzt dadurch, dass bei unseren Kunden der Anteil an Projektausschreibungen in Arbeitnehmerüberlassung (ANÜ) wächst, während die Zahl freiberuflicher Projekte erkennbar zurückgeht.

Gleichzeitig erleben wir im täglichen Kontakt mit unseren IT Experts häufig eine Unsicherheit gegenüber dieser für viele immer noch „neuen" Beauftragungsform. Es passiert sogar, dass ANÜ-Projekte allgemein ausgeschlossen werden, noch bevor ein inhaltlicher Austausch zum Projektinhalt oder den individuellen Rahmenbedingungen stattgefunden hat.

Das Ergebnis dieser beiden Tendenzen ist ein deutlicher Nachfrageüberhang. Damit dieser für Unternehmen und ihre digitalen Zukunftsprojekte nicht erfolgskritisch wird, ist es aus unserer Sicht von zentraler Bedeutung, ein noch tieferes Verständnis für die Bedürfnisse und Beweggründe der IT Experts aufzubauen, die von dieser Entwicklung des IT-Arbeitsmarktes unmittelbar betroffen sind. Nur so können Handlungspotenziale identifiziert werden, hemmende Faktoren abzubauen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die eine für alle Seiten gewinnbringende Zusammenarbeit von vorne herein erkennbar macht.

Aus diesem Grund haben wir Juli 2021 eine umfangreiche Studie durchgeführt, die das aktuelle Stimmungsbild praktizierender IT Experts zur Beauftragungsart der ANÜ abbilden soll.

Dieses Whitepaper vermittelt die wichtigsten Erkenntnisse dieser Studie und beantwortet die folgenden Fragen:

- Was sind die Hauptgründe einer Absage für ANÜ-Projektangebote?
- Wie können Unternehmen ihre Erfolgschancen erhöhen, qualifizierte IT Experts in ANÜ zu gewinnen?
- Was motiviert IT Experts in ANÜ zu arbeiten?
- Und zu guter Letzt: Wie bewerten IT Experts ihre Zusammenarbeit in ANÜ mit Constaff?

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und spannende Insights bei der Lektüre dieses Whitepapers.

Michael Steinlein
Gründer & Geschäftsführer
Constaff GmbH

Timo Schmidtchen
Head of Sales
Constaff GmbH

Constaff
100%OpenBook. Ehrlich. Kompetent. Transparent.

INHALTSVERZEICHNIS

Key Learnings: 04
Die zentralen Studienergebnisse auf einen Blick

Kapitel 1: Hauptgründe für Absagen bei ANÜ-Projekten 05
Das hält IT Experts davon ab in ANÜ zu arbeiten

Kapitel 2: Voraussetzungen einer ANÜ-Beschäftigung 08
Das fordern IT Experts

Kapitel 3: Beweggründe für eine ANÜ-Beschäftigung 09
Deshalb entscheiden sich IT Experts für ANÜ-Projekte

Fazit 11

Über diese Studie 12

Über Constaff 14
So kann Constaff Sie bei der Durchführung und Besetzung Ihrer IT-Projekte in ANÜ unterstützen

KEY LEARNINGS

Die zentralen Studienergebnisse auf einen Blick

1 Freiberufliche Projekte sind und bleiben die Nummer 1 der präferierten Beauftragungsformen.

91% aller IT Experts bevorzugen freiberufliche Projekte gegenüber alternativer Beauftragungsformen.

2 Freiberuflichkeit und ANÜ-Projekte schließen sich keineswegs gegenseitig aus.

79% jener Teilnehmenden, die Interesse an ANÜ-Projekten haben, streben ebenfalls die langfristige Arbeit als Freelancer an.

3 Die Gewinnung qualifizierter IT Experts setzt kundenseitig klare Rahmenbedingungen voraus.

Für über 75% der an ANÜ-Projekten Interessierten zählen ein konkretes Mindestgehalt, ein „außergewöhnlich spannendes Projekt“ oder eine Projektlaufzeit von mindestens 6 bzw. 12 Monaten zu den Voraussetzungen eines ANÜ-Projekteinsatzes.

4 Einige der für IT Experts hemmenden Faktoren einer ANÜ-Beschäftigung müssten keine Deal Breaker sein.

In puncto Vergütung, Flexibilität und Nebentätigkeit sind Kunde und Personaldienstleister gefragt, attraktive Rahmenbedingungen zu schaffen.

5 Die Mehrheit der ANÜ-Erfahrenen* würde zukünftig wieder in ANÜ arbeiten.

Während nur 2 von 10 IT Experts ohne ANÜ-Erfahrung Interesse an ANÜ-Projekten bekunden, sind mindestens 5 von 10 IT Experts, die bereits in ANÜ gearbeitet haben, auch zukünftig interessiert.

6 IT Experts sehen bei ANÜ-Projekten durchaus auch Vorteile gegenüber einer freiberuflichen Beauftragung.

Zu den größten Vorteilen einer Beschäftigung in ANÜ zählen für IT Experts die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, der bezahlte Urlaub und die Planungssicherheit durch häufig längere Projektlaufzeiten.

7 Constaff überzeugt mit einer außergewöhnlich hohen Zufriedenheit bei IT Experts in ANÜ-Projekten.

95% aller teilnehmenden IT Experts, die bereits einmal mit Constaff in ANÜ kooperiert haben, würden Constaff in ihrem Bekanntenkreis für eine Zusammenarbeit in ANÜ weiterempfehlen.

*Teilnehmende, die sich aktuell in einem ANÜ-Projekteinsatz befinden oder in der Vergangenheit bereits mindestens ein Projekt in ANÜ durchgeführt haben.

Constaff
100%OpenBook. Ehrlich. Kompetent. Transparent.

Kapitel 1

HAUPTGRÜNDE FÜR ABSAGEN BEI ANÜ-PROJEKTEN

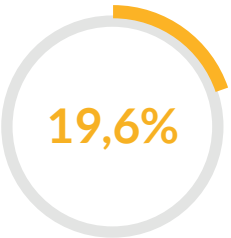
Ein allgemeines Stimmungsbild zur ANÜ-Beschäftigung

Während die kundenseitige Nachfrage nach qualifizierten IT Experts in ANÜ stetig zunimmt, lässt sich eine vergleichbare Entwicklung auf Expert-Seite und damit ein deutlich steigendes Interesse an entsprechenden ANÜ-Projekten nicht beobachten.

Werden IT Experts vor die Wahl gestellt, ist die Präferenz eindeutig: 91% aller Teilnehmenden setzen die freiberufliche Beschäftigung nach wie vor auf den ersten Platz ihrer bevorzugten Beauftragungsformen.

Nur 2 von 10 IT Experts, die bislang noch kein Projekt in ANÜ durchgeführt haben, sind prinzipiell an ANÜ-Projekten interessiert.

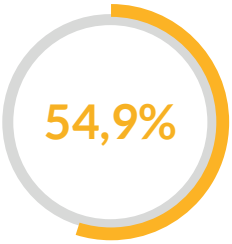
Interesse an ANÜ-Erstprojekten



bei Teilnehmenden ohne ANÜ-Erfahrung

Weisen die Teilnehmenden hingegen bereits erste ANÜ-Erfahrung auf, steigt die Bereitschaft für erneute IT-Projekte in ANÜ merklich auf rund 55% an.

Interesse an erneuten ANÜ-Projekten



bei Teilnehmenden mit ANÜ-Erfahrung

Aber worin liegt dieses Stimmungsbild begründet und gibt es Faktoren, die zu Unrecht dazu beitragen?

Das hält IT Experts davon ab in ANÜ zu arbeiten

Da sich Freelancer bewusst für die Freiberuflichkeit entschieden haben, ist es für einen Teil von ihnen prinzipiell nicht vorstellbar ein Anstellungsverhältnis einzugehen - ganz gleich welcher Ausprägung. Dies beinhaltet selbstverständlich auch ANÜ.

Andere IT Experts scheinen die Erfahrung zu machen, im Rahmen eines ANÜ-Projektes schlechter zu verdienen, als bei einem vergleichbaren Projekt mit freiberuflicher Beauftragung. 72% der Teilnehmenden, die angeben prinzipiell

Freiberufliche Projekte sind und bleiben die Nummer 1 der präferierten Beauftragungsverhältnisse.

91%

der IT Experts setzen freiberufliche Projekte auf Platz eins der präferierten Beauftragungsformen.

kein Interesse an ANÜ-Projekten zu haben, führen die zu geringe Vergütung als einen der Gründe für diese Entscheidung auf: der häufigste Grund.

Dies gilt auch für IT Experts, die durchaus Interesse an zukünftigen ANÜ-Projekten bekunden. Über 70% dieser Teilnehmergruppe gibt an, dass sie bislang die zu **geringe Vergütung** von diesem Schritt abgehalten hat.

Das folgende Zitat verdeutlicht, dass der finanzielle Faktor sogar dazu führen kann, einen zuvor bereits als Freelancer gewonnenen IT Consultant zu verlieren:

> *They [das Kundenunternehmen] should pay me at least the same what a freelancer would earn. If that had been the case then I might have stayed.*

Dieses Argument liegt fast 30 Prozentpunkte oberhalb des am zweithäufigsten genannten Aspekts: **sein eigenes Unternehmen während der Projektlaufzeit ruhen lassen zu müssen** (43,6%). Damit ist es der größte Faktor, weshalb prinzipiell an ANÜ interessierte IT Experts nicht für ein ANÜ-Projekt gewonnen werden können.

Mit 41% auf dritter Position liegt der Faktor **Einbußen bei der eigenen Flexibilität**. Die Freitextantworten zeigen, dass hiermit vor allem das individuelle Zeitmanagement (die freie Planung von Arbeitszeiten, Pausen, Homeoffice, Urlauben), die Option zur Nebentätigkeit und die formale Weisungsgebundenheit gemeint sind.

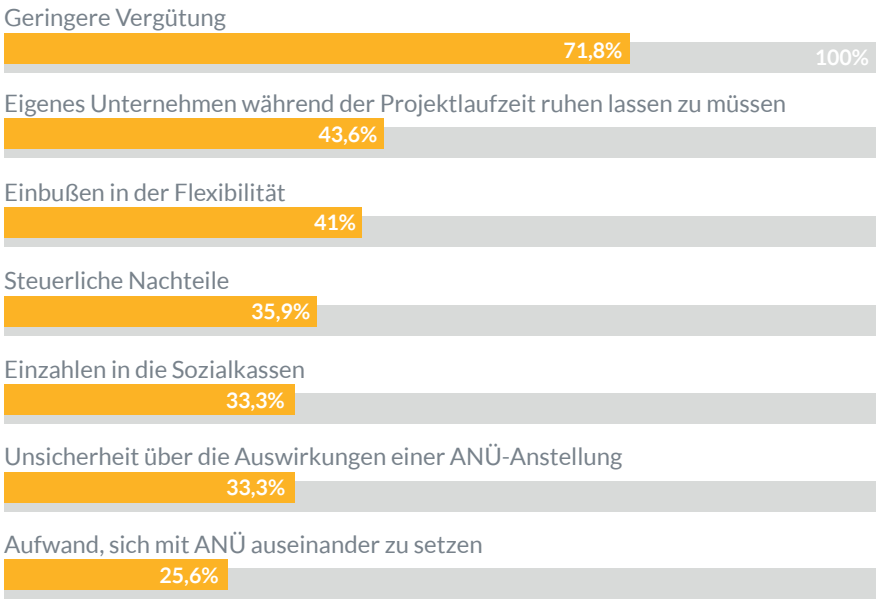
In Ergänzung zum erstplatzierten Faktor folgen auf Rang vier und fünf zwei weitere finanzielle Argumente: **Steuerliche Nachteile** (35,9%) und das **Einzahlen in die Sozialkassen** (33,3%). Aus Sicht der Teilnehmenden sollte die Vergütung im Rahmen des Projektes diese Nachteile beachten und bis zu einem gewissen Grad kompensieren.

71,8%

der grundsätzlich an ANÜ-Projekten interessierten IT Experts hält ein zu geringes Gehalt bislang davon ab.

Ein ANÜ-Projekt muss sich für IT Experts finanziell lohnen. Sie fordern ein vergleichbares Einkommen wie in freiberuflicher Beauftragung.

Hemmende Faktoren von ANÜ



Frage: Was hat Sie bislang davon abgehalten in ANÜ zu arbeiten?
Segment: IT Experts, die zuvor angegeben haben, Interesse an ANÜ-Projekten zu haben

Die zwei letztplatzierten Argumente, welche ANÜ-Interessierte von einem Projektantritt abhalten, liegen in der Tatsache des „Unbekannten" begründet, sollte ein Expert nämlich bislang noch keine ANÜ-Erfahrung gesammelt haben. Hieraus ergibt sich die **Unsicherheit über die Auswirkungen einer ANÜ-Anstellung** als neue Beauftragungsart (33,3%) und der **Aufwand, sich mit dem Konzept der ANÜ auseinander zu setzen** (25,6%).

Während für die Beratung hinsichtlich steuerlicher Auswirkungen oder Ähnlichem die persönliche Steuerberatung des IT Consultants gefragt ist, ist es die Aufgabe des Personaldienstleisters, den Expert dabei zu unterstützen, alle eventuellen Wissenslücken hinsichtlich des ANÜ-Konzeptes zu schließen und ihm auch über die Anbahnungsphase hinaus bei Fragen oder Problemen zur Seite zu stehen.

Diese konkreten Argumente müssten keine ANÜ Deal Breaker sein

Es stimmt: Die steuerlichen Auswirkungen auf den Umgang mit gewissen Kosten, die im Zusammenhang mit einem Projekt stehen oder auch darüber hinaus gehen, unterscheiden sich bei einer Anstellung in ANÜ von denen einer freiberuflichen Beauftragung.

Andere Aspekte, die von den Teilnehmenden als hemmend aufgeführt werden, müssten das nicht pauschal sein.

Faire Partner bieten eine faire Vergütung
Bei Constaff sind wir der Auffassung, dass die Form der Beauftragung im Rahmen eines Projektes keine elementaren Nachteile für den eingesetzten Consultant mit sich bringen sollte. Unter anderem unser Gehaltsmodell ist daher so konzipiert, dass IT Experts eine vergleichbar attraktive Vergütung erhalten wie es bei einer freiberuflichen Beauftragung der Fall wäre. Auch IT Experts sagen:

> *Die Konditionen können fair sein, wenn alle Seiten fair spielen.*

Selbstverständlich sind wir hier zumindest anteilig auch darauf angewiesen, dass der jeweilige Kunde dieses Bestreben teilt. Bisher konnten wir hier immer einen fairen Konsens finden.

Die gewohnte Flexibilität bleibt häufig bestehen

- Entgegen der verbreiteten Annahme, sind ANÜ-Projekte unserer Erfahrung nach keineswegs pauschal mit einem geringeren Homeoffice-Anteil verbunden.
- Es ist korrekt, dass Urlaube in ANÜ-Beschäftigung genehmigt werden müssen. Es trifft allerdings auch zu, dass wir bislang noch keinen Fall hatten, in dem ein beantragter Urlaub nicht kurzfristig genehmigt werden konnte.
- In den meisten Fällen sind Nebentätigkeiten in Form kleinerer Aufträgen bestehender Kunden problemlos möglich. Natürlich steht dies in Abhängigkeit der Position und evtl. individueller Vereinbarungen. Sollte es sich um einen Punkt handeln, der für den IT Expert wichtig ist, kann eine entsprechende Klausel vertraglich festgehalten werden.

Einige der befürchteten Nachteile einer Beschäftigung in ANÜ können durch ein entsprechendes Commitment seitens des Kunden und des Personaldienstleisters ausgeräumt werden.

Gleichzeitig gilt:
ANÜ muss immer dort zum Einsatz kommen, wo es die Projektrahmenbedingungen tatsächlich erfordern. Unternehmen sollten deshalb immer wieder aufs Neue kritisch eruieren welche Beauftragungsform für ihr individuelles IT-Projekt die richtige ist.

Constaff
100%OpenBook. Ehrlich. Kompetent. Transparent.

Kapitel 2

VORAUSSETZUNGEN EINER ANÜ-BESCHÄFTIGUNG

Das fordern IT Experts

Aus den Erkenntnissen des ersten Kapitels dieses Whitepapers geht deutlich hervor: Wer qualifizierte IT Experts für seine Projekte gewinnen möchte, muss attraktive Rahmenbedingungen schaffen.

Für Teilnehmende, die an ANÜ-Projekten interessiert sind, ist die mit Abstand wichtigste Voraussetzung ein **attraktives Gehalt** (76,5%). Das hier geforderte Mindestgehalt variiert selbstverständlich je nach IT-Schwerpunkt und Erfahrungslevel und kann deshalb nicht pauschal betitelt werden.

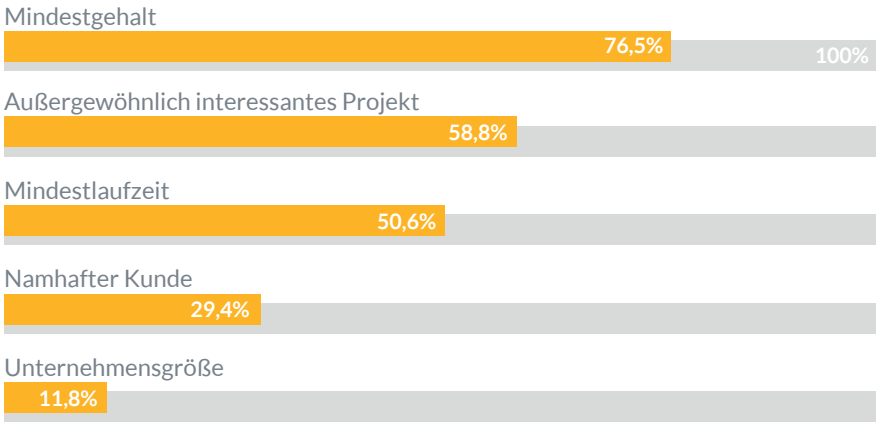
Ebenfalls für über die Hälfte der Teilnehmenden eine Voraussetzung sind ein **außergewöhnlich interessantes Projekt** (58,8%) und eine **Mindestlaufzeit** der Projektanstellung (50,6%). Sie liegt für etwa 50% bei einem halben Jahr, während sie für die übrigen 50% ein ganzes Jahr beträgt.

Der Name des Kunden und vor allem die Unternehmensgröße scheinen hingegen von nachgelagerter Relevanz bei der Entscheidung für oder gegen ein ANÜ-Projekt zu sein.

Unter Einbezug dieser Ergebnisse lässt sich besser abwägen, welche Projekte in ANÜ voraussichtlich leichter oder schwieriger zu besetzen sind. Das gilt insbesondere für IT Experts, die ansonsten vorwiegend freiberuflich tätig sind, was auf die Mehrheit der Teilnehmenden dieser Studie zutrifft.

Die Gewinnung qualifizierter IT Experts setzt attraktive Rahmenbedingungen voraus.

Voraussetzungen einer ANÜ-Beschäftigung



Frage: Unter welchen Voraussetzungen kommt eine ANÜ-Anstellung für Sie in Frage?

Constaff
100%OpenBook. Ehrlich. Kompetent. Transparent.

Kapitel 3

BEWEGGRÜNDE FÜR EINE ANÜ-BESCHÄFTIGUNG

Diese Faktoren einer ANÜ-Beschäftigung finden IT Experts attraktiv

Obwohl IT Experts die freiberufliche Beschäftigung der in Arbeitnehmerüberlassung vorziehen (siehe S. 5), gibt es Aspekte, die gegenüber der Freiberuflichkeit als vorteilhaft eingeschätzt werden.

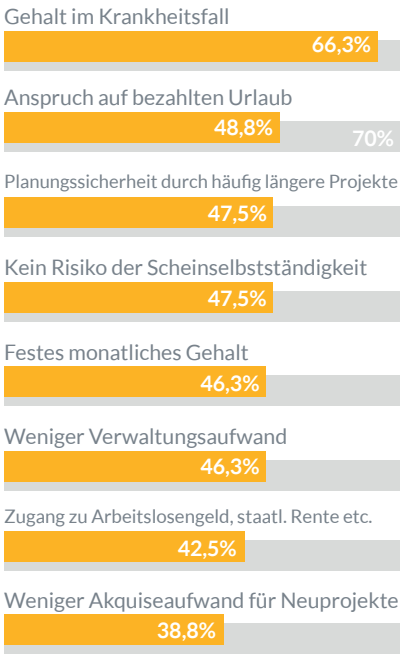
Den größten Vorzug einer ANÜ-Anstellung sehen Interessierte in der **Gehaltszahlung im Krankheitsfall** (66,3%).

Knapp 50% sehen außerdem den Anspruch auf jährlich **30 Tage bezahlten Urlaub**, die **Planungssicherheit** durch häufig längere Projektlaufzeiten, das **ausbleibende Risiko der Scheinselbstständigkeit**, ein **festes monatliches Gehalt** und einen **reduzierten Verwaltungsaufwand** (z.B. keine monatlichen Rechnungen erstellen zu müssen) als Vorteile von ANÜ-Projekten gegenüber der freiberuflichen Beschäftigung.

Damit zeichnet sich neben **Komfort** vor allem **Sicherheit** als der dominierende Vorteil dieser Beauftragungsform ab.

Zu den größten Vorteilen einer Beschäftigung in ANÜ zählen seitens der befragten IT Experts die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, bezahlter Urlaub und Planungssicherheit durch häufig längere Projektlaufzeiten.

Vorteile von ANÜ



Frage: Was sind in Ihren Augen Vorteile einer Beschäftigung in ANÜ gegenüber der Freiberuflichkeit?

Deshalb haben IT Experts Interesse an ANÜ-Projekten

Die hier als zutreffend wahrgenommenen Vorteile einer Anstellung in ANÜ gegenüber der freiberuflichen Beauftragung, sind nicht zwangsläufig auch die tatsächlichen Beweggründe, weshalb IT Experts ANÜ-Projekte grundsätzlich in Betracht ziehen.

Stattdessen zeigt sich bei einem Großteil dieser Teilnehmergruppe ein Bewusstsein für den sich wandelnden Projektmarkt. Auch für sie lösen ANÜ-Projekte freiberufliche Beauftragungsverhältnisse sicherlich nicht ab. Sie stellen aber eine projektseitig relevante Ergänzung zum Freelancer-Dasein dar.

Kunden schreiben aufgrund gesetzlicher Änderungen größtenteils Stellen auf ANÜ-Basis aus. Dadurch sind die verfügbaren Projekte für Freelancer deutlich reduziert.

Warum ich Interesse an ANÜ-Projekten habe? Weil der Markt sich in diese Richtung entwickelt.

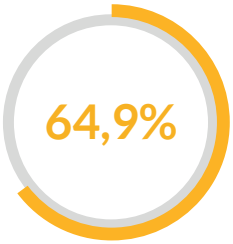
Mittlerweile sind ANÜ-Projekte eine sinnvolle Ergänzung zu meiner Freelancer-Tätigkeit.

Vertrauen in den Personaldienstleister überzeugt und bindet

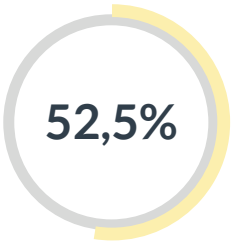
Wir sind stolz darauf, dass Constaff IT Experts im Zuge ihres ersten ANÜ-Projektes vor allem durch die Unternehmensphilosophie und Arbeitsweise überzeugen kann und sich in diesen Argumenten deutlich vom Wettbewerb abhebt. Mit 66,7% sind **Vertrauen und ein gutes Gefühl** der am häufigsten genannte Grund, warum IT Experts ihr erstes ANÜ-Projekt mit Constaff eingehen.

Dass Vertrauen in den Personaldienstleister nicht bloß im Erstprojekt überzeugt, sondern IT Experts auch mittel- bis langfristig bindet, zeigen die außergewöhnlich hohe Weiterempfehlungsquote (95,7%) sowie die gegenüber dem Wettbewerb gesteigerte Bereitschaft zu einem ANÜ Zweit- bzw. Drittprojekt (64,9% vs. 52,5%).

Interesse an erneuten ANÜ-Projekten



bei vorangegangener Zusammenarbeit in ANÜ mit Constaff



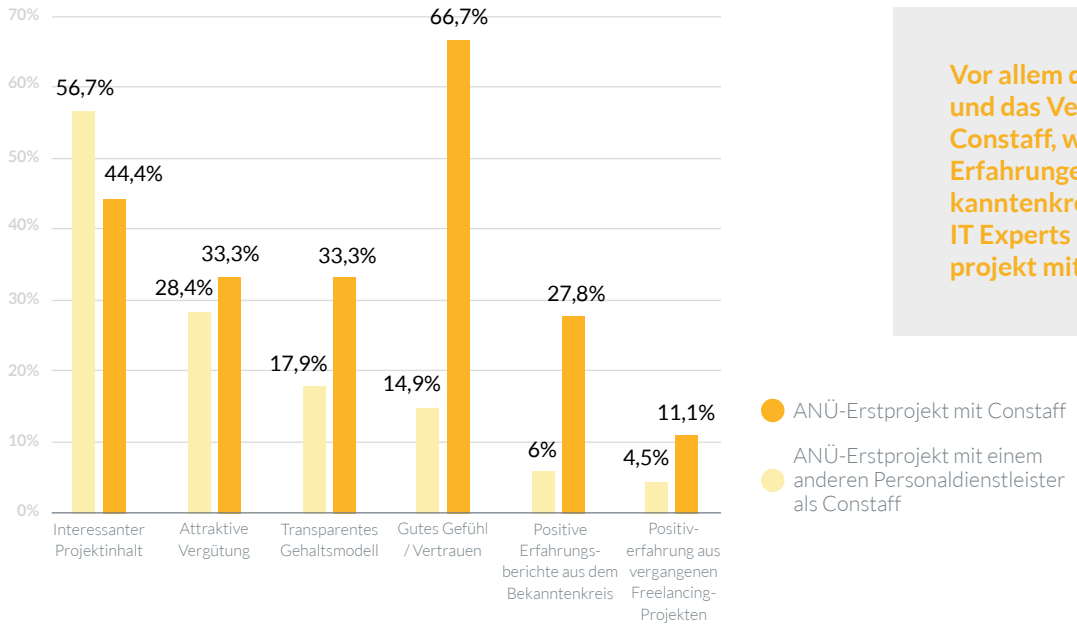
ohne vorangegangene Zusammenarbeit in ANÜ mit Constaff

Weiterempfehlungsquote

der IT Experts, die mit uns ein ANÜ-Projekt durchgeführt haben, würden Constaff ihren Freunden und Bekannten für eine Zusammenarbeit in ANÜ weiterempfehlen

Constaff überzeugt mit einer außergewöhnlich hohen Zufriedenheit von IT Experts in ANÜ-Projekten.

Entscheidungskriterien für die Wahl eines Personaldienstleisters im ersten ANÜ-Projekt



Vor allem das gute Gefühl und das Vertrauen zu Constaff, wie auch positive Erfahrungen aus dem Bekanntenkreis veranlassen IT Experts in ein ANÜ-Erstprojekt mit uns zu starten.

Frage: Warum haben Sie sich damals dafür entschieden, mit Constaff (bzw. mit einem anderen Personaldienstleister) erstmalig in ANÜ zu arbeiten?

FAZIT

Für die meisten Unternehmen ist es keine Entscheidung für oder gegen die Ausschreibung eines IT-Projektes in ANÜ. Es sind die Rahmenbedingungen der extern zu besetzenden Position, welche die Beauftragungsart bedingen. Mit der Änderung im Arbeitnehmerüberlassungsgesetz und einem daraus resultierenden Bewusstsein der Unternehmen für die „richtige" Beauftragungsart **nimmt der Anteil der in ANÜ ausgeschriebenen Projekte kontinuierlich zu**.

Die eindeutige **Mehrheit der IT Experts zieht die freiberufliche Beschäftigung der in ANÜ allerdings weiterhin vor** (91%). Einerseits lehnen manche Freelancer jegliche Form der Anstellung prinzipiell ab; andererseits schreiben IT Experts ANÜ gewisse Nachteile zu, wie bspw. eine geringere Vergütung (71,8%), die Notwendigkeit das eigene Unternehmen für den Projektzeitraum ruhen lassen zu müssen (43,6%), Einbußen in der Flexibilität (41%) oder steuerliche Nachteile (35,9%).

Einige dieser empfundenen Nachteile können nicht als pauschal zutreffend bezeichnet werden. In puncto Vergütung, Flexibilität und Nebentätigkeit sind **Kunde und Personaldienstleister gefragt, attraktive Konditionen zu schaffen, sodass diese Aspekte nicht zum Deal Breaker bei der Suche qualifizierter IT Experts werden.**

Projekte in ANÜ anzunehmen muss sich also lohnen - das zeigt unsere Studie ganz deutlich. IT Experts sehen vor allem eins nicht ein: sich finanziell schlechter zu stellen als in einem alternativ freiberuflichen Projekt. Daher ist auch für 76,5% der an ANÜ prinzipiell interessierten IT Experts ein angemessenes Mindestgehalt, das selbstverständlich je nach IT-Schwerpunkt und Erfahrungslevel variiert, zentrale Voraussetzung.

Es muss allen Beteiligten klar sein, dass die Entscheidung für oder gegen eine Beauftragungsart immer beim IT Expert liegt. Deshalb ist es die zentrale **Aufgabe des Personaldienstleisters, Vorteile aufzuzeigen, Fragen zu beantworten und potenzielle Wissenslücken zu schließen,** sodass der IT Expert informiert eine rationale Entscheidung treffen kann.

66,7% der IT Experts, die mit uns ihr erstes ANÜ-Projekt eingegangen sind, führen Vertrauen und ein gutes Gefühl als zentralen Grund hierfür auf. Dies zeigt wie **elementar das vertrauensvolle Verhältnis zwischen Dienstleister und IT Expert ist**.

Unsere Studie zeigt auch, dass das **Interesse an ANÜ nach dem eigenen ANÜ-Erstprojekt deutlich zunimmt** (19,6% vs. 54,9%). Viele dieser IT Experts sehen ANÜ als sinnvolle Ergänzung, nicht als Substitut, ihrer freiberuflichen Tätigkeit und streben letztere auch weiterhin langfristig an (79%).

Unter den richtigen Rahmenbedingungen (siehe S. 8) - einem spannenden Projektinhalt bei fairer Vergütung, Flexibilität und attraktiver Projektlaufzeit - kann ANÜ eine für alle Seiten gewinnbringende Beauftragungsart darstellen. Diese zu schaffen und so den Erfolg digitaler Zukunftsprojekte sicherzustellen, die auf externes Know-how angewiesen sind, ist sowohl Aufgabe der Kunden als auch Personaldienstleister.

Was bedeutet das für mich und meine Suche nach qualifizierten IT Experts in ANÜ?

1. Seien Sie sich bewusst, dass die Mehrheit der IT Experts eine freiberufliche Beauftragung der in ANÜ vorzieht.

2. Das ANÜ-Projekt muss sich für IT Experts lohnen. Schaffen Sie attraktive Rahmenbedingungen, die insbesondere eine faire Vergütung beinhalten, die IT Experts nicht merklich schlechter stellt als in alternativen Beauftragungsverhältnissen.

3. Kooperieren Sie mit Personaldienstleistern, die in ihrer Zusammenarbeit mit IT Experts auf Transparenz und Vertrauen setzen. Diese Faktoren sind bei der Entscheidung für ein ANÜ-Erstprojekt und auch darüber hinaus von zentraler Relevanz.

ÜBER DIESE STUDIE

Ziel der Umfrage

Vor dem Hintergrund der kundenseitig steigenden Nachfrage nach IT Experts in Arbeitnehmerüberlassung, ist es das Ziel dieser Studie, ein Stimmungsbild der von dieser Entwicklung betroffenen Zielgruppe zu erhalten. Ferner geht es darum, die konkreten Beweggründe zu beleuchten: Weshalb kommen ANÜ-Projekte für IT Experts in Frage bzw. nicht in Frage und welche Voraussetzungen sind an dieses Interesse geknüpft?

Damit dient diese Umfrage übergeordnet dem Bestreben, ein besseres Bewusstsein für die Erfahrungen, Meinungen und Bedürfnisse praktizierender IT Experts zu schaffen. So können die Rahmenbedingungen einer Zusammenarbeit zwischen IT Experts, Kunden und Personaldienstleistern weiter optimiert werden.

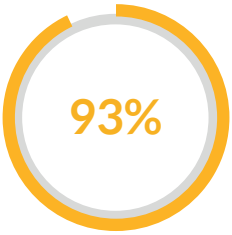
Methodik

Das vorliegende Whitepaper basiert auf einer anonymen Online-Umfrage mit IT Experts aus unserem exklusiven Partnernetzwerk. Hierbei wurde auf eine heterogene Zusammensetzung der Stichprobe hinsichtlich der ANÜ-Erfahrung und Dauer einer eventuellen Zusammenarbeit mit Constaff geachtet. Die Teilnehmenden hatten im Rahmen der vorrangig geschlossen formulierten Fragen auch stets die Möglichkeit, ergänzende Freitextantworten einzureichen.

Projektbezogene Merkmale der Teilnehmenden

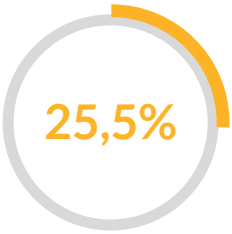
Die nachfolgenden Statistiken sollen Sie bei der Einordnung der individuellen Umfrageergebnisse unterstützen:

Erfahrung als Freelancer



der Teilnehmenden waren bereits einmal freiberuflich tätig

ANÜ-Erfahrung



der Teilnehmenden haben bereits einmal in ANÜ gearbeitet

60,7% 1 ANÜ-Projekt

28,6% 2 ANÜ-Projekte

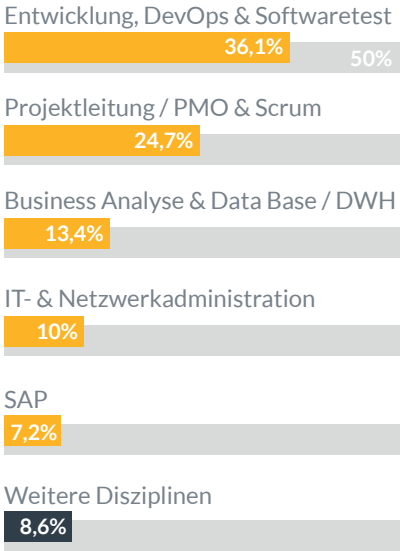
10,7% 3 oder mehr ANÜ-Projekte

Methode
Anonyme Online-Umfrage

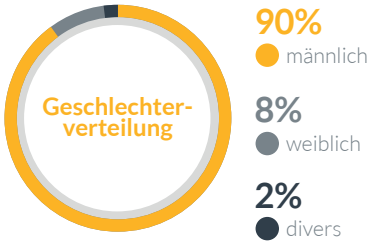
Erhebungszeitraum
Juli 2021

Stichprobengröße
350

IT-Schwerpunkt



Demografische Merkmale der Teilnehmenden



Durchschnittliches Alter

41-50 Jahre

Haftungsausschluss

Dieses Whitepaper erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Obwohl es mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurde, kann eine Haftung für die inhaltliche Richtigkeit nicht übernommen werden. Haftungsansprüche gegen Constaff, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens Constaff kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Es handelt sich ausdrücklich nicht um Rechtsberatung, sondern das Whitepaper dient lediglich Ihrer allgemeinen Information.

Urheberrechtshinweis

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Constaff GmbH. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung und die Verarbeitung in elektronischer Form. Eine Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet.

ÜBER CONSTAFF

100% OpenBook.
Ehrlich. Kompetent. Transparent.

Das sind wir bei Constaff.

Wir sind Ihr Partner in der Besetzung und Durchführung digitaler Zukunftsprojekte in allen Bereichen der IT sowie dem IT-nahen Umfeld. Seit über 10 Jahren bringen wir sowohl freiberufliche als auch angestellte Consultants mit unseren Kunden aus DAX, MDAX und dem gehobenen Mittelstand zusammen. Dabei stehen wir als OpenBook-Anbieter für Ehrlichkeit, Transparenz und Kompetenz sowie eine nachhaltige Partnerschaft auf Augenhöhe und schaffen faire Vertragsbedingungen, die für all unsere Partner gewinnbringend sind.

Unsere Beauftragungsarten

Häufig ist es keine Entscheidung für oder gegen eine konkrete Beauftragungsart. Stattdessen sind es die Rahmenbedingungen der extern zu besetzenden Position, welche die Beauftragungsart bedingen. Egal ob **Contracting** oder **Temp (Arbeitnehmerüberlassung)**: Wir finden die richtigen IT Experts für Sie und Ihre digitalen Zukunftsprojekte. Bei der Wahl der richtigen Beauftragungsform beraten wir Sie natürlich gerne.

So kann Constaff Sie bei der Durchführung und Besetzung Ihrer IT-Projekte in ANÜ unterstützen

Seit 2013 bieten wir Ihnen mit Arbeitnehmerüberlassung eine Alternative zum klassischen Contracting. Diese Beauftragungsart ist vor allem dann die richtige, wenn die bei Ihnen zu besetzende Position fachlich und strukturell in Ihre Organisation eingebunden ist. Hierzu zählen auch Vakanzüberbrückungen, bei denen Sie intern besetzte Positionen, z.B. krankheitsbedingt oder im Rahmen einer Elternzeit, temporär extern besetzen.

In diesem Fall ist der bei Ihnen eingesetzte IT Expert bei Constaff angestellt und wird lediglich für die Dauer Ihres Projektes an Sie überlassen. Durch unser attraktives Vergütungsmodell ist es uns möglich, hoch qualifizierte IT Experts für eine ANÜ-Beauftragung in Ihrem Projekt zu gewinnen.

Wir beobachten seitens unserer Kunden ein zunehmendes Bewusstsein dafür, dass eine Vielzahl an ausgeschriebenen Positionen aufgrund ihrer Beschaffenheit die Beauftragungsform in ANÜ (Temp) voraussetzt. Folglich erfahren wir auch eine kontinuierlich wachsende Nachfrage dieser Beauftragungsform. Daher ist unser gesamtes Kollegium rechtlich und fachlich geschult und steht Ihnen neben unserem hausinternen Legal Counsel sowohl vor als auch während eines gemeinsamen ANÜ-Projektes jederzeit kompetent und unterstützend zur Seite.

Ansprechpersonen

Timo Schmidtchen
Head of Sales
Constaff GmbH
sales@constaff.com

Michelle Kraus
Marketing Managerin
Constaff GmbH
presse@constaff.com

IMPRESSUM

Herausgeber

Constaff GmbH
Langer Anger 3-5
D-69115 Heidelberg

Tel: +49 6221 33896-0
Fax: +49 6221 33896-299
E-Mail: info@constaff.com
www.constaff.com